

# Innovationsforum Niederrhein (IFN) e.V.

## Veranstaltungen 1. Halbjahr 2018

Mittwoch, 14. Febr. 2018  
um 17.00 Uhr

### ***Wissensmanagement - Herausforderungen und Gestaltungsfelder wissensbasierter Informationssysteme – AK Innovationsmanagement***

Referent: Prof. Dr. Gunter Weber, AK-Leiter, mawe-beratung, Krefeld

Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen wird unter anderem dadurch bestimmt, dass sie Innovationen in Geschäftsprozessen realisieren können. Als kritischer Erfolgsfaktor im Innovationsprozess stellt sich der effiziente (das Richtige richtig Tun) Umgang mit dem vorhandenen und dem zu generierendem neuen Wissen, also dem Wissensmanagement dar, um den Fortbestand des Unternehmens nachhaltig zu stärken.

Aus diesem Grund wird der Arbeitskreis Innovationsmanagement in diesem Jahr in einer Reihe von Veranstaltungen sich mit dem Thema „Integration von Wissensmanagement in Innovationsprozesse – Herausforderungen und Gestaltungsfelder“ beschäftigen.

Da die Ressource „Wissen“ als wichtig erkannt ist, aber in der Praxis sich noch keine einheitliche Definition des Begriffes Wissen herausgestellt hat, wird zu Beginn der Frage nachgegangen: Was ist Wissen? Welche Grundelemente des Wissens und welche Wissensarten gibt es?

Im technikorientierten Wissensmanagement bedeutet dies vor allem Informations-, Daten-, Hardware- und Softwaremanagement. Die Ausführungen über wissensbasierte Informationssysteme verdeutlichen neben dem Nutzen, dem Zugang, dem Inhalt und der Darstellung von Datenbanken mit ihren Systemeigenschaften auch die Problematik ihrer Zielsetzung für den Informationsaustausch, ihrer Aktualisierung durch Trends, ihrer geforderten Funktionalitäten und den Risiken in der Herkunfts- und Fälschungssicherheit in der digitalen Welt.

In der Diskussion sollten die Erfahrungen zur Sprache kommen, wie Datenbanken für das Wissensmanagement unter dem verschärften Wettbewerbsumfeld und immer kürzeren Innovationszyklen mit den vorhandenen Ressourcen aufgebaut, genutzt und weiterentwickelt werden können.

Mittwoch, 18. April 2018  
um 17.00 Uhr

### ***Foresight mit Hilfe der Szenariotechnik – AK Innovationsmanagement***

Referent: Prof. Dr. Horst Geschka, Zukunftsforscher, Darmstadt, [www.geschka.de](http://www.geschka.de)  
AK-Leitung: Prof. Dr. Gunter Weber, mawe-beratung, Krefeld

Wir leben in einer Zeit vielfältiger Veränderungen. Es ist leichtsinnig, das aktuelle Geschäft einfach weiterlaufen zu lassen: Neue Wettbewerber treten auf, die Nachfragestrukturen ändern sich, neue Technologien setzen sich durch. Eine Vorausschau (Foresight) in die Zukunft ist angebracht. Eine Form der Ausleuchtung von Zukunftsentwicklungen ist die Szenariotechnik. Im Vortrag werden die Grundlagen dieser Methode und Beispiele aus der Praxis vorgetragen.

- Zur Bedeutung von Foresight (Zukunftsforschung)
- Zum Verständnis von Szenarien und Szenariotechnik
- Darstellung des methodischen Vorgehens der Szenariotechnik
- Anwendung der Szenariotechnik in Unternehmen (Fallbeispiele)

Herr Prof. Dr. Geschka ist Diplom-Wirtschaftsingenieur. Er hat an der TH Darmstadt mit einem Thema des F&E-Management promoviert. Anschließend wechselte er zum Battelle-Institut in Frankfurt, wo er eine Abteilung für Innovationsmanagement aufbaute und maßgeblich an der Entwicklung einer Reihe von Innovationsmethoden beteiligt war. 1983 gründete er die Geschka & Partner Unternehmensberatung und führt mit Mitarbeitern Beratungen zum Innovationsmanagement der frühen Phasen für Unternehmen durch (Innovationsstrategie, systematische Innovationssuche). Prof. Geschka lehrte an der TU Darmstadt sowie an mehreren Hochschulen in der MBA-Ausbildung.